

Seit Ende 2005 bietet das Diakonische Werk im Ev.-luth. Kirchenkreis Verden eine **Kontaktstelle für Selbsthilfe im Landkreis Verden** an.



Die Arbeit der Kontaktstelle erfolgt in enger Zusammenarbeit mit **Selbsthilfegruppen, Einzelpersonen, Krankenkassen** sowie verschiedenen **Verbänden und Institutionen**.

Ziel ist es, die vielfältigen **Bereiche der Selbsthilfe** regional wie überregional **miteinander zu vernetzen** und den **Austausch** sowie die **Zusammenarbeit** zu fördern.

Kontaktstelle Selbsthilfe 
im Kirchenkreis Verden

Hinter der Mauer 32 | 27283 Verden | Tel. 0 4231-937974
www.kirchenkreis-verden.de

GEFÖRDERT VON DER
AOK 

Kontaktstelle Selbsthilfe 
im Kirchenkreis Verden

TAG DER OFFENEN TÜR

in der Kontaktstelle
für Selbsthilfe

im Stadtkirchzentrum Verden

am 13. Juni 2026
von 10 bis 15 Uhr

Begegnen.
VERNETZEN.
Begleiten.



Freuen Sie sich auf:

- Informationen zu unterschiedlichen Selbsthilfeangeboten
- persönliche Gespräche mit verschiedenen Selbsthilfegruppen
- Austausch, Begegnung und individuelle Beratung
- Einblicke in die Arbeit der Kontaktstelle
- spannende Vorträge und Erfahrungsberichte

Selbsthilfe bedeutet **Austausch, Verständnis und gegenseitige Unterstützung**. Sie begleitet Menschen in herausfordernden Lebenssituationen, schafft **neue Perspektiven** und zeigt: Niemand ist mit seinen Sorgen allein.

Mit unserem Tag der offenen Tür möchten wir die wertvolle **Arbeit der Selbsthilfegruppen** und die **Angebote der Kontaktstelle** sichtbar machen und einen **offenen Einblick** ermöglichen.



Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag mit **Informationen, Begegnungen und Gesprächen** rund um das Thema Selbsthilfe.

Lernen Sie **verschiedene Selbsthilfegruppen** kennen, **tauschen Sie sich mit Betroffenen und Angehörigen** aus und informieren Sie sich über **Unterstützungs- und Beratungsangebote** in der Region.

VORTRÄGE

11:00 Uhr

Anton (Toni) Erhart

„Wege in die Sucht - Wege aus der Sucht“

13:00 Uhr

Sandra Ahrens

„Psychiatrische Hilfe und Angebote für Betroffene und Angehörige“

Wir
freuen uns
auf Sie!

*Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei.*